

Medienmitteilung

Lonza verzeichnet im ersten Halbjahr 2012 ein solides Geschäftsergebnis

- **Umsatz bei CHF 1'964 Millionen im ersten Halbjahr 2012 (+64.6%, hauptsächlich durch die Akquisition von Arch), EBIT bei CHF 168 Millionen**
- **Starker operativer Freier Cash Flow von CHF 289 Millionen (+337.9%)**
- **Grundlegend gute Nachfrage in allen Märkten, obwohl die Margen bei Niacin sowie im Chemical Custom Manufacturing weiterhin unter Druck sind**
- **Der neue CEO, Richard Ridinger, gibt eine erste Einschätzung zum Unternehmen ab**
- **EBIT-Prognose für 2012 bestätigt (EBIT 2011 von 292 Millionen plus 10-15%)**

Basel, Schweiz, 25. Juli 2012 – Im ersten Halbjahr 2012 hat Lonza trotz eines schwierigen makroökonomischen Umfelds und anhaltender Unsicherheiten in Bezug auf eine potenzielle Rezession in allen Sektoren solide Ergebnisse geliefert.

Custom Manufacturing erlebte eine stabile Nachfrage, was zu einer hohen Kapazitätsauslastung in den chemischen und biologischen Anlagen sowie zu einer starken Projekt-Pipeline führte. Der Auslagerungstrend gilt als solide. Auf den Warnbrief der FDA, den unser Standort in Hopkinton, MA (USA), letztes Jahr erhalten hatte, wurde eine vollständige Antwort eingereicht und es wurden Korrekturmassnahmen ausgeführt. Die Qualifizierung und die obligatorischen Validierungskampagnen unserer Custom Manufacturing Biologics-Anlage in Singapur für die Produktion im Grossmassstab hatten einen Einfluss auf die Kapazitätsauslastung sowie den EBIT-Beitrag. An unserem Standort in Hopkinton, MA (USA) waren einige Qualitätsverbesserungen erforderlich.

Das Microbial Control-Geschäft erbrachte in der ersten Hälfte des Jahres 2012 in allen Sektoren eine solide Leistung. Sektor-Aktivitäten in den aufstrebenden Märkten wurden weiter ausgebaut. Die Integration des Geschäfts ist voll auf Kurs, wobei das Erreichen der Kostensynergien in Höhe von USD 50 Millionen ab Ende des zweiten Jahres und der zusätzliche Umsatz von USD 40 Millionen ab dem dritten Jahr aus den Cross-Selling-Aktivitäten bestätigt wurden. 50% der Synergien werden im Jahr 2012 erreicht werden. Die Innovationsprojekte, basierend auf dem neu kombinierten Portfolio, machen gute Fortschritte.

Die Kapazitätsauslastung im Sektor Life Science Ingredients blieb auf hohem Niveau. Aufgrund der weltweit starken Nachfrage nach Nahrungsmitteln, hat sich der Umsatz mit agrochemischen Zwischenprodukten substanziell erhöht. Preiserhöhungen wurden erfolgreich eingeleitet, um die in der ersten Jahreshälfte weiterhin volatilen Rohmaterialpreise zu

Medienmitteilung

kompensieren. Nutrition Ingredients litt weiterhin unter dem starken Preis- und Margendruck bei Niacin. Im zweiten Quartal begann sich die Situation in gewissen Produktbereichen zu stabilisieren, allerdings auf einem eher niedrigen Niveau.

Das Bioscience-Geschäft verzeichnete gute Ergebnisse, wobei Therapeutic Services und die asiatischen Märkte die wichtigsten Wachstumsgebiete darstellten. Die Zelltherapie-Anlage in Singapur wurde erfolgreich in Betrieb genommen.

Mit der Änderung der Konzernleitung Anfang des Jahres 2012 hat sich Lonza dem Grundsatz „Focus and Deliver“ einschliesslich der Erbringung einer verbesserten Kapitalrendite verschrieben. Lonza will ihre weltweiten Marktpositionen in relevanten Märkten stärken, ihre Wettbewerbsstärken optimieren und in wichtigen Bereichen Produktivitätssteigerungen erreichen, wie jene, die durch das Projekt „VispChallenge“ initiiert wurden und sollen erwartungsgemäss in den nächsten drei Jahren zu einer Ergebnisverbesserung von CHF 100 Millionen beitragen. Das Unternehmen verpflichtet sich zu einer schrittweisen Steigerung des Wachstums, der EBITDA Marge und der Kapitalrendite.

Finanzielle Highlights des ersten Halbjahr 2012:

- Der Umsatz stieg aufgrund der Akquisition in Microbial Control um 64.6% auf CHF 1'964 Millionen
- Das EBIT erhöhte sich von CHF 136 Millionen im ersten Halbjahr 2011 auf CHF 168 Millionen (+23.5%)
- Operativer Freier Cash Flow: CHF 289 Millionen (CHF 66 Millionen im ersten Halbjahr 2011)
- Kernergebnis EPS bei CHF 2.42, Anstieg von 15.8%
- Die Nettoverschuldung belief sich auf CHF 2 531 Millionen, was einem Verschuldungsgrad von 108 % entspricht
- CAPEX bei CHF 141 Millionen (CHF117 Millionen im ersten Halbjahr 2011)

Die vollständigen Finanzzahlen sind im Halbjahresbericht zu finden:

<http://www.lonza.com/en/about-lonza/investor-relations/financial-reports.aspx>

Erste Einschätzung von Richard Ridinger: Anlässlich der Präsentation der Halbjahresresultate hat Richard Ridinger, der neue CEO von Lonza, nach 85 Tagen im Amt seine erste Einschätzung zum Unternehmen abgegeben: "Bei Lonza bin ich zu einem Unternehmen gestossen, das über ausserordentliche Stärken und Werte wie hervorragende Technologieplattformen, eine globale Präsenz, breitgefächerte hochqualitative Produktangebote, einen grossen Kundenstamm und natürlich ausgesprochen engagierte und qualifizierte Arbeitskräfte verfügt. Während die Gesamtstrategie weiterhin absolute Gültigkeit

Medienmitteilung

besitzt, habe ich ein paar wichtige Chancen identifiziert, die dem Unternehmen dazu verhelfen werden, auf einen profitablen Wachstumsweg zurückzukehren.“

Zu den wichtigen Chancen, die Richard Ridinger erkannt hat, gehören: eine stärkere Konzentration auf die Zielmärkte, eine kurzfristige Kostensenkung durch VispChallenge und die Integration von Arch sowie langfristige betriebliche Verbesserungen in der weltweiten Produktionsausrichtung, der Verwaltung, den Standorten und der Struktur der rechtlichen Einheiten. Weitere Chancen beinhalten eine starke Konzentration auf das Cash- sowie das Portfolio-Management, mit dessen Hilfe, profitable Wachstumsperspektiven für die Technologien, Anlagen und Märkte von Lonza definiert werden.

“Unser Geschäft ist verschiedenen Mega-Trends ausgesetzt“, sagt Richard Ridinger, CEO von Lonza. „Dazu gehören das weltweite Bevölkerungswachstum, die Überalterung der Gesellschaft in den westlichen Ländern, die Migration und das Bevölkerungswachstum in Millionenstädten sowie die wachsende Mittelschicht in den aufstrebenden Märkten. Ich freue mich, dass Lonza in der Lage sein wird, diesem Umfeld durch ihre wichtigen Marktsegmente und Technologieplattformen vielversprechende Lösungen anzubieten. Dies eröffnet spannende Perspektiven für die Zukunft.“

Ausblick: Lonzas Ziel für das Jahr 2012 ist es, ein Wachstum auf einem EBIT-Niveau zwischen 10-15% verglichen mit dem Finanzjahr 2011 zu erbringen. Wichtige Projekte, die auf nachhaltige Markt- und Gewinnergebnisse abzielen, wie die Integration von Arch, VispChallenge und die Überprüfung der Corporate-Strukturen, sind auf Kurs. Der Verwaltungsrat sowie die Geschäftsleitung legen weiterhin einen starken Akzent auf die Prinzipien „Focus and Deliver“. Allerdings kann die Volatilität der derzeitigen makroökonomischen Situation in einigen Teilen der Welt stets einen negativen Effekt auf alle strategischen und betrieblichen Bemühungen haben.

Weiterhin von grosser Priorität für das Jahr 2012 ist ein starker Fokus auf die Bilanz-Struktur und die Schuldenreduktion. Die nötigen Massnahmen zur Senkung der Investitionsausgaben und strikte Bemühungen, das Nettoumlaufvermögen zu reduzieren, wurden eingeleitet und werden fortgeführt. Die Refinanzierung der Überbrückungskredite aufgrund der Akquisition von Arch schreitet planmässig voran.

Informationen zu Lonza

Lonza zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Produkten und Dienstleistungen für die Pharma-, Gesundheits- und Life-Sciences-Industrien und ist in der Lage, ihre Kunden vom Forschungsstadium bis hin zur Endproduktion mit ihren Lösungen zu begleiten. Sie ist Weltmarktführer in der Produktion und Prozessbegleitung von pharmazeutischen Wirkstoffen,

Medienmitteilung

sowohl im chemischen als auch im biotechnologischen Bereich. Biopharmazeutika gehören zu den wichtigsten Wachstumsmotoren der Pharma- und Biotechnologieindustrie. Lonza verfügt über ein ausgezeichnetes Know-how in der Herstellung von grossen und kleinen Molekülen, Peptiden, Aminosäuren und in der Nischenproduktion von Bioprodukten, die eine wichtige Rolle bei der Entwicklung neuartiger Arzneimittel und Gesundheitsprodukte spielen. Lonza ist auch Weltmarktführer im Microbial-Control-Geschäft und bietet innovative, chemikalienbasierte und verwandte Lösungen zur Bekämpfung bzw. selektiven Hemmung des Wachstums von gefährlichen Mikroorganismen an. Ihre Aktivitäten umfassen die Bereiche Wasserbehandlung, Körperpflege, Gesundheit und Hygiene, industrielle Konservierung, Materialschutz und Holzbehandlung. Ebenfalls eine führende Position belegt Lonza in der zellbasierten Forschung, in Endotoxin-Nachweissystemen sowie in der Herstellung von Produkten für die Zelltherapie. Zudem ist das Unternehmen führende Anbieterin hochwertiger chemischer und biotechnologischer Zwischenprodukte für die Ernährungs- und Agrarmärkte.

Lonza hat ihren Hauptsitz in Basel, Schweiz, und ist an der SIX Swiss Exchange kotiert mit einer Zweitkotierung an der Singapore Exchange Securities Trading Limited ("SGX-ST"). Lonza ist nicht dem Kotierungsreglement der SGX-ST, sondern demjenigen der SIX Swiss Exchange unterstellt, welches die spezifischen Anforderungen des Kotierungsreglements der SGX-ST hinsichtlich Transaktionen mit nahestehenden Personen, Übernahmen, Veräusserungen und der De-Kotierung nicht kennt. Das Unternehmen erzielte im Jahr 2011 einen Umsatz von CHF 2.692 Milliarden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.lonza.com.

Weitere Informationen

Lonza Group AG
Head of Corporate Communications
Dominik Werner
Tel +41 61 316 8798
Fax +41 61 316 9798
dominik.werner@lonza.com

Lonza Group AG
Investor Relations
Dirk Oehlers
Tel +41 61 316 8540
Fax +41 61 316 9540
dirk.oehlers@lonza.com

Lonza Group AG
Media Relations
Melanie Disa
Tel +1 201 316 9413
Fax +1 201 696 3533
melanie.disa@lonza.com